



Jahresbericht 1999 des Präsidenten

Liebe Turnerinnen und Turner,

ein ganzes Jahr lang durfte ich nun das Amt des Präsidenten ausüben. Ein rechtes Mass voll Arbeit wurde mir dabei übertragen. Ich hoffe, dass ich diese Arbeit zu Euer Zufriedenheit erledigt habe.

Wenn nicht, dann lasst mich das bitte wissen. Ich werde mich dann im nächsten Jahr vermehrt für diese Ziele des KTV einsetzen.

Ein reich befruchtetes Vereinsjahr geht zu Ende. Ein Jahr, in dem wir viele Ziele hatten.

Viele Turner werden irgendwie vermisst, obwohl alle die News und die Einladungen erhalten. Vermisst werden Sie deshalb, weil Sie nie oder nur selten bei Anlässen oder zu den festgelegten Turnstunden erscheinen. Wenn ich unsere Mitgliederliste durchschaue, kenne ich leider viele nicht mehr.

Aber eben, viele dieser Mitglieder fehlen bei uns in den Turnstunden und den internen Anlässen. Anlässe, die unsere Kameradschaft fördern. Ich denke an die Skianlässe, den Schwimabend, den Hockeyplausch, die Biketouren, das Minigolf, das Beachvolleyball, die Familienwanderung und vieles mehr. Zu den Vereinsanlässen haben wir noch zwei Turnabende pro Woche wo wir das Sportliche fördern könnten. Diese Abende sind für alle und nicht nur für ein paar «Pläuscher» oder «Vergiftete» Sportler.

Bei diesen Abenden könnten alle mitmachen, ob Könner oder Anfänger.

Meine Gedanken sind sicher einer Prüfung wert. Oder was meinst Du? Die Antwort liegt bei Dir. Danke, im neuen Jahr feiern wir unser 50-Jahre-Jubiläum, es wäre schön wir könnten im grossen Kreise feiern und zusammen manche schöne Stunden erleben.

Die sportlichen Leistungen an den einzelnen Wettkämpfen geben mir Hoffnung, dass unser Verein auch in Zukunft weiterleben wird. Ein weiteres Zeichen soll unsere Fusion sein. Jeder

kann vom anderen lernen, zusammen geht es bekanntlich besser. Die Arbeit mit den Jugendriegen soll verstärkt gefördert werden. Denn aus ihren Reihen werden unsere künftigen Sportler kommen. Sportler die an Wettkämpfen und an unseren Anlässen präsent sein sollen.

Präsident waren wir auch am 13. Sihlsee-lauf vom 21. August. Dafür möchte ich allen Helferinnen und Helfern danken. Sehr schönes Wetter und eine gute Beteiligung seitens der Läufer honorierte unseren Einsatz.

Unserem OK-Chef Erich Schönbächler möchte ich für seine aufopfernde Arbeit in all den letzten Jahren danken. Aus gesundheitlichen Gründen muss Erich kürzer treten.

Seinem Nachfolger Niklaus Zehnder wünsche ich für die Zukunft eine tolle Beteiligung von Seiten der Läufer und unseren Helfern. Unser Stand an der Kilbi war auch dieses Jahr wieder ein

Anziehungspunkt. Viele Bratwürste, Servalats und Pfefferwürste wurden auf den Holzkohlen gebraten und verkauft. Unsere grösste Einnahmequelle verlangte von Euch allen und unserem neuen Kilbichef Thomas Rufibach grossen tadellosen Einsatz.

Danken möchte ich Euch allen, ja Dir auch, für Deinen Einsatz und das Wohlwollen gegenüber dem KTV Einsiedeln. Danken möchte ich auch allen Gönnern und Freunden. Speziell danken möchte ich allen unseren Leitern, welche jeweils viel Zeit in die Vorbereitung und die Durchführung der Turnstunden investieren. Anschliessend ist es mir ein Bedürfnis, meinen Kollegen im Vorstand den besten Dank auszusprechen, für die Arbeit im ganzen Jahr. Für die kommenden Festtage und das neue Jahr wünsche ich allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden gute Gesundheit und alles Gute im Jahre 2000.

Euer Präsident: Mario Kümin

Einladung

**zur 50. ordentlichen Generalversammlung Samstag 15. Januar 2000
18.00 Uhr, im Hotel St. Georg**

Liebe Ehrenmitglieder, Damenturnerinnen, Aktivturner, Männerturner und Gäste. Sie alle sind recht herzlich eingeladen, an der diesjährigen Generalversammlung teilzunehmen. Es werden folgende Geschäfte behandelt:

Traktanden

1. Begrüssung und Apell
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll noch keines
4. Jahresberichte: Sämtliche Jahresberichte sind in den KTV-News abgedruckt
5. Jahresrechnung, Revisorenbericht
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Budget
8. Mitgliedermutationen
9. Anträge: Vorstand, Mitglieder
10. Wahlen
11. Tätigkeitsprogramm
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder an der Generalversammlung sind bis spätestens 1. Januar 2000 an den Präsidenten zu richten.

Nach der kurzen «Abschlussversammlung» der Damen, Männer und Aktivriege werden wir ein Nachtessen einnehmen. Danach wird die Gründungs-GV des fusionierten Gesamtvereins durchgeführt.

Jahresbericht der KTV Damenriege

Ein Jahr geht so schnell vorbei und unweigerlich schreiten wir zur Jahrtausendwende!

Auch dieses Jahr hatten wir ein abwechslungsreiches Programm. Dass es nicht nur beim Turnen blieb, dafür sorgten unsere zwei tüchtigen Vorturnerinnen. Beim Schlitteln, Velofahren, zügigem Laufen und Minigolfen (das Wetter war wieder einmal gut!) blieben wir fit. An dieser Stelle möchte ich Adeline und Ursula sowie unseren Jugileiterinnen Manuela und Claudia ganz herzlich danken für ihren tollen Einsatz.

Leider gab es in diesem Jahr auch schmerzliche Tage! So begleiteten wir unsere Mitturnerin Monika Oechslin zu Ihrer letzten Ruhestätte. Möge Sie uns immer in guter Erinnerung bleiben!

Unser Chilbi-Geschäft lief dieses Jahr nicht so rosig (Mehr Vereine und Diebstahl!), so dass wir erhebliche Einbussen hatten.

Anlässlich unseres 40-Jahre-Jubiläums (Gründungsversammlung war am 22. November 1959 im Hotel St. Georg), gönnten wir uns drei Tage im schönen Wallis. Es war eine wunderschöne Wanderung. Sie führte uns bei herrlichem Wetter über den Furkapass, auf die Fiescheralp. Am 2. Tag war «Petrus» leider verärgert und der Sonnenaufgang (auf etwa 3000 m ü. M.) blieb im Schneegestöber stecken! Auf dem Weg zur Riederalp hatten wir noch eine Gratisdusche. Am Sonntag lachte die Sonne wieder und lud uns zu verschiedenen Wanderungen ein. Müde und zufrieden kehrten wir wieder heim.

Hiermit möchte ich mich bei den Vorstandskolleginnen und bei allen die mir in irgend einer Form geholfen haben, recht herzlich danken.

Zum Schluss wünsche ich allen fröhliche Weihnachten und einen gesunden, glücklichen Rutsch ins Jahr 2000.

*Eure Präsidentin
Margrit Hensler*

Jahresbericht 1999 der Männerriege

Mit viel Freude und Begeisterung besuchten unsere Männer die gutgeleiteten Turnstunden in der Furrenturnhalle. Es war wirklich eine Freude so viele Kameraden in der Halle vorzufinden. Wir hatten auch ein Ziel auf das wir uns vorbereiten konnten, den Kantonalen Sporttag KTSVS in Galgenen. Das definitive Anmelde-Ergebnis war aber so mager, dass der beliebte Sporttag KTSVS abgesagt werden musste. Hinzu kam noch, dass unser Vorturner Erich anfangs Mai mit Rückenproblemen notfallmässig ins hiesige Spital eingeliefert werden musste. Eine schwere Diskushernie verunmöglichte ihm jede sportliche Tätigkeit. Der Sporttag wurde nicht durchgeführt und unser Vorturner war ausser Gefecht. Das war beileibe keine Motivation für ein Wettkampf-Training. Meine Turnkameraden mussten mit mir als Ersatz-Vorturner vorlieb nehmen. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten gings recht gut und wir konnten das vorgegebene Programm weiterführen. Für Erich war Schonung und Bettruhe angesagt. Ein leidvoller und beschwerlicher Weg lag noch vor ihm. Operation oder Therapie, das war hier die Frage. Erich hat sich für die Therapie entschieden. Mit eisernem Willen und Durchhaltekraft stärkte er seine Muskeln mit gezielten, physiotherapeutischen Übungen. Der Sommer ging vorüber und der Herbst zog ins Land. Nach den Herbstferien versuchte sich Erich wider als Vorturner. Es klappte recht gut und er konnte uns viele physiotherapeutische Übungen vermitteln.

Ein kleiner Ausrutscher auf der Stiege zwischen Brüel-Schulhaus und Furrenschulhaus wegen Eisglätte zwang Erich wiederum zu einer kleinen Pause. Ich wünsche Erich noch gute Besserung und hoffe auf eine baldige Wiederaufnahme seiner sportlichen Tätigkeit.

Mit unterschiedlichem Erfolg und mehr oder weniger zahlreich beteiligten sich die Männerturner an den Anlässen und Veranstaltungen des Gesamtvereins. Vor allem an der Kilbi und am Sihlsee-lauf waren wir voll im Einsatz.

Erich besuchte den Senior(in)en-Kurs in Brunnen im April. Organisiert vom KSTV, und Karl den Kurs für Senioren + Damen in Muotathal, organisiert vom KTSVS im Oktober dieses Jahres. Anfangs Jahr nahm ich an der GV der Sportvereinigung Einsiedeln im Klostersgarten teil. Der kantonale Arbeitshock der Präsidenten und technischen Leiter in Renthurm wurde von Erich besucht.

Mit acht Kameraden nahmen wir am Kant. Veteranentreffen in Reichenburg teil. Wir durften die Firma Hakle AG besichtigen. Unter kundiger Führung wurde uns die Fabrikation von WC-Rollen gezeigt. Das zum Weltkonzern Kimberly-Clark (USA) gehörende Unternehmen stellt Qualitätspapiere für den Hygiene- und Intimbereich her. Nach einem von der Firma offerierten Aperitif wurde nach Bilten ins Restaurant Freihof disloziert, wo auf Kosten jedes einzelnen Teilnehmers, ein schmackhaftes Nachtessen eingenommen wurde. Dem Organisator Toni Warth und der Firma Hakle für die Besichtigung,

Velo-Bike-(Tor)tour

Trotz anfänglich nur starker Bewölkung liessen es sich 8 Teilnehmer nicht nehmen, an der diesjährigen Velo-Bike-(Tor)tour vom 12. August teilzunehmen. Start und Ziel waren wie im vergangenen Jahr identisch, das heisst vom Schulhaus Brüel gings ins Tännli nach Trachslau. Zuvor mussten alle die genaue Fahrzeit angeben, in welcher sie glaubten, die Strecke bewältigen zu wollen. Nach Abgabe aller Uhren oder sonstiger unerlaubter Zeitmesser wurde die Meute losgeschickt. Exakt 10 Minuten nach dem Startschuss begann auch der Regen seinen Wettkampf. Er sollte allen ein treuer Wegbegleiter sein. Immerhin, alle kamen ins Ziel, die Velos waren wieder einmal frisch gewaschen und sogar der letztjährige «Sturzkampfpilot» Benno vermochte diesmal seinen Drahtesel ohne Bodenkontakt ins Ziel zu manövrieren.

Rangliste (Zeit in Minuten):

	Differenz
1. Hanspeter Nägelin	0:17
2. Markus Zehnder	2:55
3. Jonas Greter	3:17
4. Ruedi Kälin	4:26
5. Thomas Rufibach	4:35
6. Urs Schönbächler	4:45
7. Benno Schönbächler	7:07
8. Guido Schönbächler	8:53

den Aperitif und ein kleines Mitbringen recht herzlichen Dank.

An der Vorstandssitzung bei Kamerad Adelio Albertin wurden die Einzelheiten der GV vom 27. März 1999 besprochen. Die Generalversammlung im Restaurant Berhof verlief im gewohnten Rahmen. Zuerst wurde ein schmackhaftes Nachtessen eingenommen, welches vorzüglich mundete, dann gings an die Traktanden. Jahresmeister wurde unser Vorturner Erich, gefolgt von Oswin Willi und meiner Wenigkeit. Die nachfolgenden Plätze belegten Sepp Kälin 33, Edgar Schönbächler, Toni Steiner und Sepp Schuler. Der Fusion zu einem Gesamtverein KTV wurde mehrheitlich zugestimmt, trotz einiger Bedenken. Der amtierende Vorstand wurde für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Im Jahre 2000 wird der KTV Einsiedeln 50 Jahre alt. Wir möchten Rückschau halten über Erreichtes und vorwärtsblicken in die Zukunft. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Die Organisation ist angelaufen und sie wird uns voll in Anspruch nehmen. Nehmen wir die Herausforderung an und geben dem KTV eine erfolgreiche Zukunft.

*Präsident Männerriege
Karl Auf der Maur*

Jahresbericht des technischen Leiters 1999

Es war wieder ein recht bewegtes Vereinsjahr mit insgesamt 15 Anlässen. Darunter waren auch dieses Jahr zwei leichtathletische Wettkämpfe, wo wir uns mit anderen Sportlern messen konnten.

Zuerst sah es jedoch nicht gut aus, als man kurzfristig den kantonalen Sporttag in Galgenen mangels Teilnehmerzahl absagen musste. Glücklicherweise konnten wir uns noch für den kantonalen Sporttag des Aargauer-KTSV in Zufikon nachmelden.

Am frühen Sonntagmorgen des 30. Mai fuhr also eine Schar von 13 Turnern nach Zufikon im Kanton Aargau. Das Hauptprogramm für uns war der Wahlmehrkampf. Wir hatten letztes Jahr beschlossen den Sektionswettkampf für einmal nicht zu machen und uns dafür voll auf den Wahlmehrkampf zu konzentrieren. Kurz gesagt: Es war ein voller Erfolg. Die Beteiligung war erfreulich, die Resultate waren gut und die Motivation war ausgezeichnet. Leider mussten wir jedoch schmerzlich erkennen, dass die Vorbereitungen bei einigen nicht ausreichend war und so musste unser Albert Schönbächler nach dem 100 m-Lauf wegen einer Muskelzerrung bereits aufgeben.

Wie gesagt, waren die erzielten Resultate sehr erfreulich. Als Walker Andreas und Greter Jonas sogar noch im Plauschwettkampf Gold und Bronze holten, war unser Medalliensieger perfekt!

Folgende Leute erhielten eine Auszeichnung im Wahlmehrkampf:

Kat. 1 (total 11)

3. Walker Andreas
8. Greter Jonas

Kat. 2 (total 19)

1. Kälin Philipp
2. Petrig Roman,
5. Durler Marcel
11. Staub Roger,
16. Schönbächler Benno

Kat. 3 (total 34)

14. Schönbächler Urs
16. Rufibach Thomas
22. Schönbächler Guido
29. Schönbächler Albert

Kat. 4 (total 28)

7. Marty Hanspeter
8. Beeler Karl

Dieses Jahr wurde der kantonale Sporttag des STV in Einsiedeln ausgetragen. Aus diesem Grund, oder wegen der kleinen Zahl von Anmeldungen, wurde der KTV Einsiedeln eingeladen auch an diesem Grossanlass teilzunehmen. Natürlich liessen wir uns das nicht entgehen und nahmen am Sektionswettkampf und am Unihockey-Turnier teil. Das Unihockey-Turnier fand am ersten



Die Läufer sind bereit zum Starten am Sporttag in Einsiedeln.

Wochenende (Samstag 19. Juni) in der Turnhalle der Klosterschule statt. Der Einsatz und die Stimmung waren gut, aber die Resultate leider nicht. So konnten wir bedauerlicherweise kein Spiel gewinnen und landeten auf dem letzten Platz.

Am zweiten Wochenende (Samstag 26. Juni) stand der 3-teilige Sektionswettkampf auf dem Programm. Wir starteten in der 2. Stärkeklasse mit den Disziplinen 1000 m-Lauf, Kugelstossen 5 kg und Wurf. Die erste Katastrophe bahnte sich schon beim 1000 m-Lauf an. Weil mehrere KTVler einfach nicht erschienen waren, fehlte uns ein Läufer. Zehn Minuten vor dem Start stellte sich

glücklicherweise ein Zuschauer zur Verfügung, welcher ganz zufällig die Laufschuhe und das KTV-Dress dabei hatte (was für ein Zufall, Sepp). Früher war der 1000 m-Lauf unsere Paradedisziplin aber heute haben viele gute Läufer genau am Wettkampftag andere, scheinbar wichtigere, Termine, schade!

Die anderen beiden Disziplinen liefen dann besser und das Kugelstossen brachte sogar einige sehr erfreuliche Resultate. Das Kugelstossen brachte uns dann auch am meisten Punkte ein:

Kugelstossen, 5 kg	8.28 Pkt.
Dobler Markus	14.01 m
Wetzel Robert	13.19 m
Kälin Philipp	13.14 m
Petrig Roman	12.50 m
Kümin Mario	12.29 m
Rufibach Thomas	11.78 m
Kälin Toni	11.47 m
Marty Hanspeter	11.09 m

Wurf **6.87 Pkt.**

Dobler Markus	59.70 m
Kälin Philipp	55.14 m
Petrig Roman	51.58 m
Rufibach Thomas	51.52 m
Kümin Mario	48.10 m
Marty Hanspeter	45.88 m
Kälin Toni	45.64 m
Wetzel Robert	45.36 m

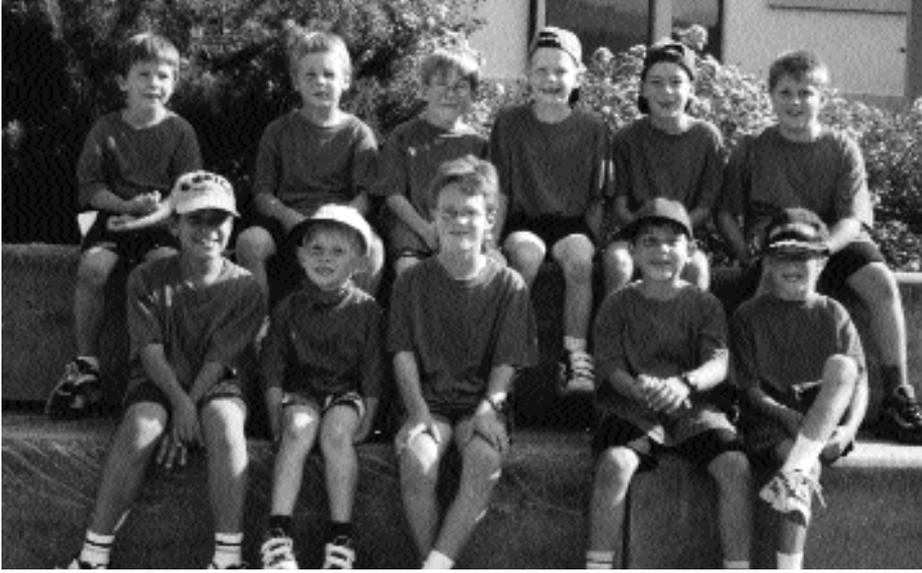
1000 m-Lauf **6.20 Pkt.**

Zehnder Markus	3:02
Walker Andreas	3:11
Zehnder Niklaus	3:12
Schönbächler Guido	3:33
Kälin Philipp	3:33
Bedford Pia	3:37
Greter Jonas	3:44
Kälin Josef	4:03

Der technische Leiter
Philipp Kälin



Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war der Wahlmehrkampf am Aargauer Kantonalen Turnfest, wo wir Einsiedler sehr gute Leistungen zeigten.



Stolz präsentierten sich die Jugendriegler am Jugitag im Ybrig.

Jahresbericht der Jugendriege

Es fällt mir nicht schwer den Jahresbericht der Jugendriege zu schreiben. Sehr viel Positives und wenig Negatives hat sich während des Jahres abgespielt.

Nach dem Neuanfang im Sommer des letzten Jahres fragten wir uns, wie sich die Jugendriege weiterentwickeln würde. So nahmen wir das neue Jahr voller Schwung in Angriff. Während den Wintermonaten turnten wir mehrheitlich in der Halle. Zur Abwechslung gingen wir aber auch einmal Schlitteln und Skifahren/Snöben. Im Frühling stand dann vor allem die Vorbereitung für den Jugitag auf dem Programm. So nahmen am letzten Wochenende im Juni acht Jugendriegler am Kantonalen Jugitag in Steinen teil. Bei Weitsprung, Ballzielwurf, Schnelllauf, Hindernislauf und Slalomlauf wurde um Sekunden, Meter und Punkte gekämpft. Als Belohnung durften dann am Schluss alle ein Turnkreuz entgegennehmen. Mit einer Auszeichnung für die unter den ersten 30 % rangierten, durfte José De Dios, Jg. 1989, nach Hause reisen. Bei der abschliessenden Pendelstafette, bei der eine oder andere noch etwas Mühe mit der Übergabe des Stabes hatte, wurde der 10. Platz erlaufen. Erstmals wurde dieses Jahr der Korbeinwurf als Mannschaftswettkampf angeboten. Dabei mussten sechs Kinder während drei Minuten möglichst viele Bälle in den Korb werfen. Mit insgesamt 18 Einwüfen befand man sich schlussendlich in der Kategorie 7 bis 11 Jahre (Durchschnittsalter 8 Jahre) auf dem 9. Rang von 14 Mannschaften.

Nach den Sommerferien nahm man neben dem eigentlichen Turnbetrieb auch noch am Sihlseelauf und am Regionalen Jugitag in Unteriberg teil. Am Sihlseelauf liefen über die 1,7 km lange Strecke sechs Jugendriegler. Bester war mit einer Zeit von 08.18.7 Min. Marco Lacher. Auch die anderen brachten die Ausdauerleistung bravourös hinter sich. Am Jugitag in Unteriberg, dieses Jahr einmal bei strahlendem Wetter, beteiligten sich elf Jugiriegler. Mit Rang

10 konnte sich unter anderem Nick Müller in Szene setzen. In der ersten Ranglistenhälfte klassierten sich auch noch Marco Lacher und Roger Kälin. Mit der Pendelstafette wurde dann der gelungene Tag abgeschlossen.

Im Herbst, als die Nächte wieder länger wurden, sah man plötzlich wieder neue Gesichter in der Halle. Anfangs Jahr mit 12 bis 14 Buben gestartet, turnen momentan im Durchschnitt 20 Kinder in der Jugendriege.

Ende November führten wir zusammen mit der Mädchenriege eine Chlausfeier durch und im letzten Turnen des Jahres wurde mit einer Rangverkündigung die Jahresmeisterschaft abgeschlossen. Dabei wurde Roger Kälin Jahresmeister, vor Marco Lacher und Rafael Schnüriger.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Leitern und Hilfsleitern für die ausgezeichnet geleisteten Jugistunden bedanken. Besonders danken möchte ich Christian Tschirky, der uns nach mehreren Jahren als Leiter verlassen wird und uns leider nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Danken möchte ich auch Reto Hensler der sich spontan bereit erklärt hat, als Hilfsleiter uns unter die Arme zu greifen, sowie allen die uns sonst in einer Art während dem Jahr geholfen haben.

Für das neue Jahr wünsche ich allen einen guten Start und mögen auch im nächsten Jahr einige Kinder sich entschliessen bei uns mitzuturnen, damit die Jugendriege weiterhin gut gedeiht.

*Hauptverantwortlicher
der Jugendriege
Markus Zehnder*

Turnen für die Knaben, jeweils am Montagabend von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Sporthalle!!!

Turnen für die Mädchen, jeweils am Dienstagabend von 19.15 Uhr – 20.15 Uhr in der Sporthalle!!!

Impressionen vom Jugitag



Jahresbericht der Mädchenriege

Auch dieses Jahr dürfen wir zufrieden in die Vergangenheit schauen, stiessen doch während des Jahres wieder weitere Mädchen in unsere Riege. Jetzt sind wir eine Jugi von 23 bis 24 Kindern, was Claudia und mir grosse Freude bereitet.

Im Januar gingen wir einmal auf dem Schnabi Nachtskifahren, was bei den Mädchen sehr gut ankam. Sonst turnten wir mehrheitlich in der Halle und hofften auf einen baldigen Frühlingsanfang. Als dieser dann endlich eintraf, wurde bei schönen Wetter vor allem draussen auf das Jahreshauptziel, den Jugitag, trainiert. Am kantonalen Jugitag in Steinen erkämpften sich im Mehrkampf Rebecca Schnüriger, Eveline Eberle, Sara Garcia, Priska Steiner und Laftie Zeqiri eine Auszeichnung. In der Pendelstafette belegten die Mädchen den 6. Rang von 14 gestarteten Mannschaften. Dazwischen gingen wir auch einmal auf den Mini-golfplatz, wo die Kinder mit viel Eifer die Bälle einzulochen versuchten. Nach den Sommerferien nahmen wir das erste Mal am Sihlseelauf teil. Das mit Erfolg. So sprangen von der Jugisage und schreibe 10 Mädchen mit. Rebecca Schnüriger verpasste das Podest nur knapp, gefolgt von Eveline Eberle und Linda Fera. Sie alle durften sich anschliesslich beim Gabentempel etwas aussuchen. Doch auch die anderen durften für ihre Leistung ein T-Shirt mit nach Hause nehmen. Im September nahmen wir noch am



Die Mädchen zufrieden nach dem erfolgreichen Wettkampf am Jugitag im Ybrig: In der Pendelstafette belegten sie gleich die beiden ersten Plätze.

Jugitag in Unteriberg teil. Bei den älteren Mädchen belegte Fera Linda den tollen 6. Rang, auf dem 8. Rang folgte Rebecca Schnüriger und 10. und 11. wurden Eveline Eberle und Priska Steiner. Bei den Jüngeren erreichte Sara Garcia den ausgezeichneten 5. Rang. Den Höhepunkt erreichten die Mädchen bei der abschliessenden Pendelstafette, wo sie die ersten zwei Plätze belegten. Bravo!!!
Im November kam der Samichlaus in die Turnhalle, wo die Mädchen und Knaben schon geduldig warteten. Als jedes Kind das Chlaussäckchen in den Hän-

den hielt, wich beim einen oder anderen die Angst wieder aus dem Gesicht. In der letzten Turnstunde dieses Jahres wurde die Jahresmeisterin gekrönt. Dabei wurde Rebecca Schnüriger Jahresmeisterin, vor Priska Steiner und Andrea Fischer. Abschliessend möchte ich allen, die uns in der Mädchenriege in irgendeiner Form geholfen haben, herzlich danken. Für das nächste Jahr wünsche ich allen einen guten Rutsch und viele schöne Stunden in der Mädchenriege.

Jugileiterin
Manuela Kälin



13. Sihlseelauf 1999

Sehr guter Erfolg in allen Belangen war dem 13. Sihlseelauf beschieden. Endlich wieder auf dem aufsteigenden Ast, denn mit 30% mehr Teilnehmern als in den vergangenen Jahren, wurde ein gutes Endergebnis erreicht. Nicht umsonst schrieb unser Rennberichterstat-ter Urs Schönbächler «Schüler entdeckten den Sihlseelauf». Um 14.30 Uhr startete eine ansehnliche Gruppe von 60 Schüler(innen). Es war eine Augenweide zu sehen, wie jeder sein Bestes gab. Punkt 15.00 Uhr wurden die Jogger, Damen und Herren auf die 6,5 km-Strecke geschickt. Dieser Lauf wurde von David Muff aus Baar gewonnen. Fast 200 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich über die Langdistanz von 15,2 km. Schon zu Beginn setzten sich die starken Läufer an die Spitze. Mit

49.38 Min. lief Urs Christen aus Baar mit neuem Rekord als Erster durchs Ziel. Die schnellste Frau war Isabelle Schmid. Auch unsere einheimischen Läuferinnen und Läufer erzielten beachtliche Ränge. Bei den Aktiven: 11. Markus Zehnder; Senioren 1: 6. Erwin Schnüriger. Bei den Damen wurde Regula Schnüriger hervorragende 2. und Pia Bedford 4. Bei den ältesten Teilnehmerinnen wurde Raili Bedford gute 5. Nach 20 Jahren als OK-Präsident (7 Panoramaläufe und 13 Sihlseeläufe) trete ich ins zweite Glied zurück. Als Nachfolger hat sich spontan Chläusi Zehnder

zur Verfügung gestellt. Ich möchte ihm recht herzlich danken und wünsche ihm viel Spass und Erfolg bei seiner Aufgabe. Ich möchte allen OK-Mitgliedern und den Helfern für die jahrelange Arbeit herzlich danken. Nicht vergessen möchte ich unsere grosszügigen Gönner und Inserenten, denn ohne diese Unterstützung wäre der Sihlseelauf nicht mehr lebensfähig. Auch ihnen gilt ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche der ganzen KTV-Familie frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2000.

OK-Präsident
Erich Schönbächler



Vor allem Dank der Teilnehmer-Explosion in der Schüler-Kategorie bereitete die Durchführung des Sihlseelaufes wieder einmal viel Freude.

Turnstunden-Programm «Aktive» bis Sommerferien 2000

Datum	Leiter	Thema	
Mo	10. Jan.	Urs	Leichtes Konditionstraining
Do	13. Jan.	Mario	Unihockey
Sa	15. Jan.		GV im Hotel St. Georg
Mo	17. Jan.	Urs	Skiturnen
Do	20. Jan.	Philipp	Wurftraining
Mo	24. Jan.	Urs*/Kusi	Stafetten
Di	25. Jan.	Ursi	Schlitteln, 20.00 Uhr altes Schulhaus
Do	27. Jan.	Benno	Spiele
Mo	31. Jan.	Urs	Hindernislauf
Do	03. Feb.	Toni	Reaktion / Schnelligkeit
Sa	05. Feb.	Erich	Langlauf, 17:00 Starthaus Skiclub
Mo	07. Feb.	Urs* / Mario	Circuittraining Kraft
Do	10. Feb.	Philipp	Würfe / Kraft
Mo	14. Feb.	Urs	Spielstunde
Do	17. Feb.	Mario	Spiele
Mo	21. Feb.	Kusi* / Urs	Stationentraining
Do	24. Feb.	Benno	Wahlmehrkampf-Disziplinen
Mo	28. Feb.	Urs	Koordinationsformen
Do	02. März	Philipp	Sprünge
Mo	13. März	Urs* / Mario	Circuittraining Schnellkraft
Do	16. März	Philipp	Würfe / Kraft
Mo	20. März	Urs	Lauftraining
Do	23. März	Mario	Reaktion / Schnelligkeit
Mo	27. März	Kusi*/Urs	Hindernislauf
Do	30. März	Benno	Spiel
Mo	03. April	Urs / R.Culatti	Badminton mit Interclub-Trainer
Do	06. April	Philipp	Wahlmehrkampf-Disziplinen
Mo	10. April	Erich* / Urs	Stafetten
Do	13. April	Toni	Unihockey
Sa	15. April	Männerriege	Kegeln, 19:00 Uhr Hotel Linde
Mo	17. April	Urs	Spielstunde
Do	20. April	Philipp	Würfe / Kraft
Mo	01. Mai	Urs* / Mario	Koordinationsformen
Do	04. Mai	Benno	Wahlmehrkampf-Disziplinen
Mo	08. Mai	Erich* / Urs	Lauftraining
Do	11. Mai	Philipp	Sprungtraining
Mo	15. Mai	Kusi*/Urs	Spiel. Konditionstraining
Do	18. Mai	Toni	Wahlmehrkampf-Disziplinen
Mo	22. Mai	Mario* / Urs	Spiel. Konditionstraining
Do	25. Mai	Philipp	Würfe / Kraft
Mo	29. Mai	Urs	Vorbereitung Sportfest Gossau
Do	01. Juni	Mario	Wahlmehrkampf-Disziplinen
Mo	05. Juni	Erich	Vorbereitung Sportfest Gossau
Do	08. Juni	Benno	Sprungtraining
Do	15. Juni	Philipp	Wahlmehrkampf-Disziplinen
Mo	19. Juni	Urs	Vorbereitung Sportfest Gossau
Sa	24. Juni	alle	Sportfest Gossau
Mo	26. Juni	?	Volleyball
Di	27. Juni	Damenriege	Minigolf
Do	29. Juni	Philipp	Spiele
Mo	03. Juli	Urs	Beach-Volleyball, 19:00 Uhr

* = Einlaufen ab Anfang Mai bei guter Witterung Training im Freien

Turnen in der Halle: Montag Sporthalle 20.00 – 21.45 Uhr
 Kraftraum 20.00 – 21.45 Uhr
 Donnerstag Brüel 20.00 – 21.45 Uhr

Unser Ziel: Fit für das Turnfest Gossau 2000

Programm 2000

Januar Generalversammlung	Sa 15. Januar <i>Präsident</i>
Schlitteln	Di 25. Januar <i>Ursi</i>
Februar Plausch-Langlauf	Sa 5. Februar <i>Erich</i>
Skifahren	Do 24. Februar <i>Philipp</i>
März Plausch-Eishockey	So 26. März <i>Toni</i>
April Kegeln	Sa 15. April <i>Karl sen.</i>
Mai Schwimmen Wädi	Do 18. Mai <i>Andreas</i>
Kant. Sporttag Wollerau	Sa 26. Mai <i>Philipp</i>
Juni Turnfest Gossau SG	Sa/So 17.+18. Juni <i>Philipp</i>
Jugitag Altendorf	So, 25. Juni
Juli Beach-Volleyball	Fr 7. Juli <i>Urs</i>
August Rudern	Do 3. August <i>Hanspeter</i>
Beach-Volley-Turnier	Fr–So 11.–13. Aug. <i>Urs</i>
14. Sihlseelauf	Sa 19. August <i>Kläusi</i>
Kilbi	So–Di 27.–29. Aug. <i>Thomas</i>
September Biken	Di 5. September <i>Urs</i>
Oktober 50 Jahre KTV	Sa 7. Oktober <i>Sepp</i>
November Wald-Klausfeier	Fr 24. November <i>Markus</i>
Dezember DV SKTSV	Sa 9. Dezember <i>Präsident</i>

PS: Der verantwortliche Leiter sorgt für einen KTV-News-Bericht!

Impressum

Mitteilungsblatt des KTV Einsiedeln
Erscheint 2 – 3 mal pro Jahr

Redaktion / Satz:
Benno Schönbächler

Druck / Satz / Gestaltung
Druckerei Franz Kälin AG, Einsiedeln

Der «älteste Urner» als Wegbegleiter

US: Petrus hatte es gerade noch gut gemeint mit dem KTV Einsiedeln, als dieser sich am Betttag zur alljährlichen Vereinswanderung traf. Die anhaltende Föhnlage liess den Startschuss zur Bezwingung des Schwalmis zu. Eine erste Gruppe fuhr um 7 Uhr los und stieg in Flüelen ins Postauto um. Dieses brachte sie zuhinterst ins Isental. Von dort ging es mit der Seilbahn hinauf auf die Alp Gitschenen. Dieser kleine Weiler ist das ganze Jahr über bewohnt. Die Seilbahn ist die Verbindung zur Aussenwelt. Von da an war gutes Schuhwerk gefragt, denn bis zum Gipfel des Schwalmis war noch ein ordentliches Stück Bergpfad zurückzulegen.

Zuoberst am Ziel angekommen, blies der Föhn dann so stark, dass an ein Verweilen mit Mittagsrast nicht zu denken war. Zudem war es empfindlich kühl. Deshalb machte man nur eine kurze Pause, um das herrliche Panorama zu bewundern und nahm den Abstieg in Richtung Klewenalp in Angriff. Dort war mittlerweile eine zweite KTV-Gruppe bereits am Mittagessen. Es handelte sich meist um Familien mit ihren Kindern. Diese waren später in Einsiedeln losgefahren und über Beckenried mit der Seilbahn direkt auf die Klewenalp gefahren.



Viele Mitglieder kamen dieses Mal mit ihren Kindern auf die kleinere Tour.

Leider liess der kalte und heftige Föhn zu Beginn keine Stimmung aufkommen. Auch heisse Getränke und gebratene Würste hatten grosse Mühe, Kinder und Erwachsene von innen her aufzuwärmen. Vor allem die Kinder litten unter der Kälte. So waren denn alle froh darüber, dass sich um 14 Uhr endlich die Sonne zeigte und der Wind merklich nachliess. Als dann kurz darauf auch noch die Schwalmis-

Bezwinger eintrafen und man gemeinsam am Lagerfeuer Suppe und Kaffee kochte, war die Stimmung wieder perfekt. Die Zeit bis zum gemeinsamen Abstieg nach Beckenried verging wie im Flug. Einen letzten Gruss schickte der Föhn noch während der Überfahrt mit der Autofähre nach Gersau. Die Autos mussten danach nicht mehr gewaschen, sondern nur noch getrocknet werden.

Damenriege: Zum Jubiläum gingen sie auf grosse Reise

Unsere Jubiläums-Wanderung führte uns ins Wallis. Gut gelaunt fuhren wir mit dem Zug nach Realp und mit der Dampfbahn bis unter den Furkapass.

Nach dem ersten steilen Aufstieg stärkten wir uns im Restaurant. Weiter ging's Richtung Rhone-Gletscher. Einige Frauen machten noch eine Zusatz-

schleife und genossen die schöne Aussicht.

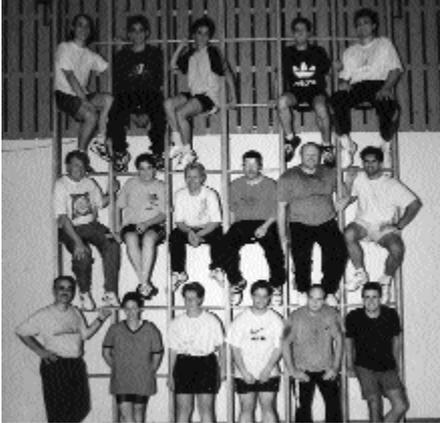
Unser Nachtquartier bezogen wir auf der Fiescheralp (Küboden).

Nach dem feinen Raclett besuchten wir noch die Kuhstall-Bar.

Dank der Männerriege Thayngen die «ganz zufällig» auch anwesend war, konnten wir das Tanzbein schwingen bis früh am morgen. Leider hatte sich das Wetter massiv verschlechtert. Statt von Europas schönstem Sonnenaufgang wurden wir von Schneegestöber empfangen. Nach dem Frühstück hatten wir eine Krisensitzung wegen des Schlechtwetters, und besprachen die verschiedenen Routen nach der Riederalp. Eine heisse Dusche hatten wir uns verdient nach so viel Regen, so dass uns das 5-Gang-Menü besonders gut schmeckte. Am Sonntag weckte uns die Sonne, so dass wir nach dem grosszügigen Frühstück, jeder auf seine Weise die Gegend unsicher machte. Nach dem vielen Wandern, genossen wir die Heimfahrt in der 1. Klasse ganz besonders. Müde und glücklich trafen wir um 20.00 Uhr in Einsiedeln ein.



Trotz Wetterpech liess sich die Damenriege die gute Laune nicht verderben und schon bald liess sich die Sonne denn auch schon wieder sehen.



In der obersten Reihe hätte es noch Platz für weitere Turnerinnen und Turner...

Turnen für Jedermann

bs- Wie schon seit Jahren läuft auch diese Saison das «Turnen für Jedermann» wieder auf Hochtouren. Unsere Leiter sind nicht nur bemüht ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen – nein, es gelingt ihnen sogar sehr gut. Bis zu 30 Turnerinnen und Turner halten sich jeweils am Montag in der Sporthalle von 20.00 – 21.45 Uhr fit. Weitersagen erlaubt...

www.sihlnet.ch/ ktv-einsiedeln.htm

bs- Bis zur GV wird auch der KTV Einsiedeln über einen attraktiven Internet-Auftritt verfügen. Guido Schönbächler und Philipp Kälin sind dafür besorgt, dass Informationen über unseren Turnverein nun auch auf dem Datenhighway erhältlich sein werden. Unter anderem soll das aktuelle Turnstundenprogramm veröffentlicht werden. Aber auch eine Bestenliste und ein Archiv der bisher erschienen KTV-News.

Immer aktuell gehalten werden sollen die Ranglisten der jeweiligen Anlässe der internen Jahresmeisterschaft. Die Rangliste dieser Meisterschaft wird laufend aktualisiert und soll so für mehr Spannung sorgen. Adressänderungen könnten so also auch Online gemeldet werden unter www.sihlnet.ch/ktv-einsiedeln.htm.

Samichlaus

bs- Ende November besuchte auch der Samichlaus die KTV-Familie wieder einmal. Nach einem kühlen Spaziergang in den Seeblick Gross servierte uns der Wirt «Glüeni» eine feine Suppe. Nach dessen Genuss taute auch der Letzte wieder auf, gerade rechtzeitig um dem Samichlaus zu zuhören. Er wusste Bescheid über die Riegen der Damen, Männer und Aktiven. So habe er im Sommer beobachtet, meinte der Samichlaus, wie eine Gruppe Läufer spontan einen Radwechsel abwickelte, ein anderer den Unihockeystock zertrümmerte oder jemand ungeschickterweise seinen Autoschlüssel versenkte. Anschliessend beschenkte er alle mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade.

Jubiläumsfeier am 7. Oktober 2000 im Dorfzentrum Einsiedeln

Der Vorstand zuzüglich weiterer Personen aus der grossen KTV-Familie haben kürzlich den Grundstein gelegt für eine gediegene Jubiläumsfeier zum 50. Geburtstag unseres Turnvereins. Bekanntlich werden sich im Januar 2000 die drei Riegen zu einem Gesamtverein zusammenschliessen. Die Vorstandschargen konnten alle besetzt werden. Also mit Mut an die neue Aufgabe!

Als eines der Gründungsmitglieder der damaligen Sportsektion der kath. Jungmannschaft Einsiedeln habe ich es als selbstverständlich und dankbare Pflicht erachtet, eine Feier im grösseren Rahmen zu organisieren. Die 50 Jahre haben unser Dorf in vielfältiger Weise mitgeprägt, und etliche sportliche Spitzenleistungen, Schwyzer- und Schweizermeister, ja sogar Olympia-Medaillen gehen auf das Konto von KTV-Mitgliedern.

«Im Auto fährt sich's besser», oder «s'Chälis gönd is Ussland» zeugen von früheren «Taten» auch auf der Bühne. Es ging uns darum, der jüngeren Generation und auch der Einsiedler Bevölkerung zu zeigen, dass unser Turnverein lebt, etwas organisieren kann und vor allem mutig in die Zukunft blickt. 50 Jahre sind zwar mehr als ein halbes Menschenalter, im Vergleich aber zu andern Waldstatt-Vereinen sind wir jung. Auf die heutige veränderte Situation, gerade auch auf religiöses Gebiet bezogen, würde es wohl heute kaum mehr zur Gründung eines «katholischen» Turnvereins kommen. Nach der «neuen» Sport-Union Schweiz, der wir nach der erfolgten Namensänderung des SKTSV angehören, wird sich auch kantonal und örtlich in bezug auf den Namen einiges ändern. Ob irgendwann



eine Fusion mit dem STV erfolgen wird, ist im Moment noch kein Thema. Die Zukunft und die «Jungen» werden das entscheiden.

Was das 3. Jahrtausend bringen wird? Nun, seien wir offen für den Fortschritt zugunsten unserer Jugend und der sportlichen Tätigkeit.

Halten wir vorerst Rückblick. Wir haben in unseren Reihen verdiente Mitglieder in administrativer und sportlicher Hinsicht, ohne die unser Verein nicht so «alt» geworden wäre; Ehrungen werden in die Feier eingebunden. Ein Gottesdienst mit Totenehrung steht am Anfang. Im Dorfzentrum findet dann die weltliche Feier mit Nachtessen statt. Turnerische, gesangliche und musikalische Einlagen werden folgen und das bekannte Tanzorchester «Pfurri Unteriberg» wird für Jung und Alt zum Tanze aufspielen. Der 1. Teil wird mehr «vereins-intern» zuzüglich Gäste stattfinden, der 2. Teil ist dann auch für die ganze Einsiedler Bevölkerung offen. Eine 50-Jahr-Chronik ist ebenfalls in Vorbereitung. Soviel für heute. Unser Motto: Mutig ins neue Jahrtausend!

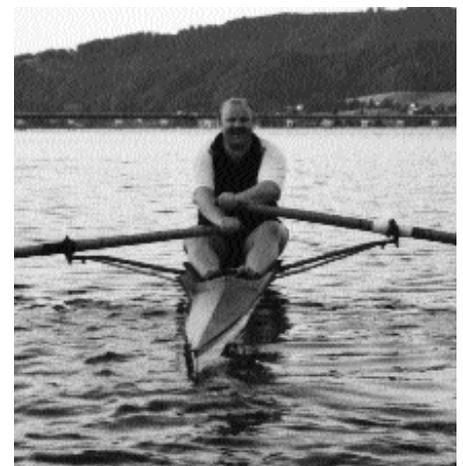
Der OKP: Sepp Kälin, Gross

Auf Xenos Spuren

bs- Vor rund zwei Jahren wurde der Ruderclub Sihlsee gegründet. Mit dabei ist auch KTV-Mitglied Hanspeter Nägeli. Er lud uns alle ein etwas Ruderluft zu schnuppern. Bei herrlichem Wetter und sensationeller Abendstimmung führte uns Hanspeter an zwei Abenden in die Kunst des Ruderns ein. Zuerst wurde an Land geübt, dann folgte der Schritt aufs Wasser. Mit dem Katamaran begannen die meisten.

Nach einigen Übungsrunden wagte man dann den Schritt zum Skiff. Doch von da an war die «Trockenzeit» vorbei. Dass dabei das Gleichgewicht gefordert wurde, war augenscheinlich, taten doch alle auf diesem Gerät einen Taucher ins Nass.

Wer letztes Jahr dabei war, dürfte es sich kaum nehmen lassen diesen Spass



Hier noch trockenen Fusses: Präsident Mario Kümin testete das Boot auf dessen Tragfähigkeit.

das nächste Jahr wieder mit zu machen (Datum siehe Jahresprogramm).